

Geschäftsbericht 2025

Fonds für Klimaschutz und Nachhaltige Entwicklung der Europäischen Metropolregion
Nürnberg e.V.

1. Tätigkeitsbericht
2. Finanzbericht
3. Mitgliederentwicklung

1. Tätigkeitsbericht

Die Tätigkeiten unseres Klimafonds gliederten sich 2025 in die Bereiche „Projekte“, „Öffentlichkeitsarbeit“, „Fundraising“ und „Internes“.

1.1 Projekte

Neue Projekte

Die Anzahl der bewilligten Projekte stieg in 2025 von 31 auf 41. Die neuen Projekte finden Umsetzung in Coburg, Bayreuth, Erlangen und Nürnberg. Die bereitgestellte Fördersumme lag bei 48.254 Euro, seit Gründung des Fonds wurden damit Förderzusagen in Höhe einer viertel Million Euro getätigt. Mit dem „VereinsKLIMA Coburg“ und „Blau-Grünes Bayreuth“ wurden neue Projektansätze bewilligt, bei denen Mitgliedskommunen mithilfe des Fonds lokale Förderprogramme spendenfinanziert entwickeln.

Programm „Saubere Narkosen“

Mit der Förderung von Maßnahmen zur Senkung des Narkosegasverbrauchs wurde das Uniklinikum Erlangen als Pilotklinik des neuen Programms unterstützt.

Projektabschlüsse

In 2025 wurden diverse Projekte, insbesondere aus den Vorjahren, erfolgreich abgeschlossen. Darunter die Eröffnung der Agri-PV-Versuchsanlage über Süßkirschen in Hilpoltstein, die E-Ladesäulen in der Gemeinde Ebermannsdorf, die Kita-Fortbildung der Liasgrube, das soziale Balkonsolarprogramm der Stadt Nürnberg oder die Pflanzung von Hecken an 40 Kindergärten im Landkreis Roth. Die Balkonsolar-Workshops in einem Nürnberger Stadtteil haben hingegen die Erwartungen nicht erfüllt, es konnte nicht die erhoffte Anzahl an Menschen erreicht werden.

Projektabbrüche

Zwei Projekte mussten in 2025 eingestellt werden, weil sich politische Prioritätensetzungen vor Ort veränderten: eine kommunale Dachbegrünung sowie ein Planungsbaustein eines Wärmenetzes im ländlichen Raum.

1.2 Öffentlichkeitsarbeit

Mit diversen Social Media-Maßnahmen und Anzeigen wurde auf den Fonds aufmerksam gemacht, insbesondere auf Projekte sowie das Format „Spendenlauf an Schulen“.

Podcast

In einem einstündigen Gespräch im Podcast „Klimanachhbarn“ wurden der Klimafonds und seine Projekte ausführlich beleuchtet.

Flyer

Neues Printmaterial in Form von Falzflyern wurden erstellt.

Website

Eine stete Aktualisierung und Pflege des digitalen Erscheinungsbildes führte zu einer übersichtlicheren Darstellung der Projekte oder bspw. einer gesammelten Darstellung aller relevanter Downloads, insbesondere für Mitglieder und Projektträger eine Erleichterung.

Format „Nachhaltigkeit am Freitag“

Gemeinsam mit dem Cleantech Cluster sowie dem VDI Bezirk Nord-Ost-Bayern wurde das Format „Nachhaltigkeit am Freitag“ gestartet. In kompakten, einstündigen, Online-Impulsen werden Best Practice, Learnings und Innovationen von Kommunen und Unternehmen aus der Region vorgestellt. Darüber hinaus wird eine gemeinsame, kostenfreie Sprechstunde zur Herstellung von Kontakten angeboten.

Format „Nachhaltige Veranstaltungen“

Im Rahmen der sustainable conference wurde ein Workshop zum Thema „Nachhaltige Veranstaltungen“ angeboten, der auf großes Interesse stieß.

Veranstaltungspräsenz

Auf weiteren Veranstaltungen, etwa dem IHK Anwenderclub oder dem Nachhaltigkeitsspieltag des 1. FCN durfte sich der Fonds vorstellen.

1.3 Fundraising

Für diverse Projekte konnte in 2025 das Fundraising erfolgreich beendet werden, darunter die Vereins-PV-Anlage in Altendorf (Umsetzung unter angepasstem Umfang in 2026), das soziale Balkonsolarprogramm in Nürnberg, die Artenvielfaltsfläche in Fürth oder der Pocket Park in Fürth (Fertigstellung jeweils in 2026). Ein großer Teil des projektbezogenen Fundraisings entfiel auf den Erhalt der Wässerwiesen im Wiesenttal bei Forchheim. Jenes größte Fundraisingprojekt des Klimafonds hat einen Spendenstand von etwa 48% erreicht. In 2026 wird das Format der Wässerwiesenwanderung fortgesetzt.

In 2025 ergingen rund zwei Drittel der Spenden von Privatpersonen, was insbesondere auf zwei große Einzelspenden zurückzuführen ist. Von

Privatpersonen wurden darüber hinaus die unterschiedlichsten Formate genutzt: von der allgemeinen Spende, über die freiwillige CO2-Spende für Reisen über „Spenden statt Geschenke“ an Geburtstagen bis hin zu Grußkarten für Spendengeschenke. Das Format „Spendenlauf an Schulen“ wurde neu entwickelt und ab Herbst 2025 kommuniziert. Seit Herbst 2025 kann zudem auch per Kreditkarte auf der Website des Fonds gespendet werden.

Erlanger Klimafonds

Im Oktober 2025 startete in Erlangen der erste lokale Klimafonds einer Mitgliedskommune, der über uns gehostet wird. Menschen und Unternehmen aus Erlangen können dort für künftige Maßnahmen in Ihrer Kommune spenden.

1.4 Internes

Personell blieb der Klimafonds in seinen Vereinsgremien und der operativen Geschäftsführung konstant. Philip Köhler, der seinen Vorgänger als Vorstandsdelegierten der Stadt Neumarkt i.d.OPf. bereits vertrat, wurde zum offiziellen Schriftführer gewählt. Der ganzjährige, krankheitsbedingte Ausfall unserer Schatzmeisterin wurde intern aufgefangen.

Mitgliederversammlung & Netzwerke

Im März fand die Mitgliederversammlung 2025 in Erlangen statt. Dabei wurde der Klimafonds von der Regierung von Oberfranken zum Unterstützer der Energiewende Bayern ernannt. Außerdem ist der Klimafonds der Initiative Transparente Zivilgesellschaft beigetreten und erfüllt entsprechende Berichts- und Transparenzpflichten. Die Bayerische Landesagentur für Energie und Klimaschutz (LENK) hat den Klimafonds zudem in ihren Leitfaden für den Umgang mit unvermeidbaren Emissionen aufgenommen.

Wirkungsbericht

In 2025 wurde erstmals ein Wirkungsbericht als Zusammenfassung der ermöglichten Wirkungen in qualitativer, quantitativer und finanzieller Hinsicht veröffentlicht. Auf diese Weise wird anschaulich und kompakt das Wirken des Klimafonds vermittelt.

Netzwerktreffen

Im September fand das Netzwerktreffen für Fördermitglieder in den Räumlichkeiten des Neubaus „RESI“ statt. Das innovative Firmengebäude der Alpha IC in Bamberg wurde ohne konventionelle Heizung und Kühlung errichtet, bei einer Führung konnten sich die Gäste davon ein Bild machen.

Neumitglieder

In 2025 traten sowohl Energie- und Immobilienunternehmen (Rietzler Gruppe, Wust – Wind & Sonne, alpha Immobilienmanagement, zeigeist engineering, BUILD.ING Consultants) als auch produzierendes Gewerbe (Heunec Plüschspielwarenfabrik, Ortlieb Sportartikel), ebenso der Kinder- und Jugendbuchverlag Magellan und die Firma Martin Bauer bei.

2. Finanzbericht

Einnahmen	Ideeller Bereich	Ausgaben	Ideeller Bereich
	2025		2025
Spenden	70.148,95 €	Personalkosten	44.102,65 €
Mitgliedsbeiträge	45.930,00 €	Verwaltung	3.103,89 €
Fördermitgliedsbeiträge	33.400,00 €	Öffentlichkeitsarbeit	884,46 €
Zuschüsse	0,00 €	Projektförderung	67.349,53 €
Öffentlichkeitsarbeit	112,00 €	Reisekosten	780 €
Fördermittelrückzahlung	12,90 €	Anschaffung v. Geräten	0,00 €
Summe	149.603,85 €	Summe	116.220,53 €
Einnahmen	Wirtschaftl. Bereich	Ausgaben	Wirtschaftl. Bereich
	2025		2025
	0,00 €		0,00 €
Einnahmen	Zweckbetrieb	Ausgaben	Zweckbetrieb
	2025		2025
	0,00 €	Veranstaltungen	161,07 €
Einnahmen	Vermögensverwaltung	Ausgaben	Vermögensverwaltung
	2025		2025
	0,00 €	Bankgebühren	120,00 €

Überblick	2025
Einnahmen	149.603,85 €
Ausgaben	116.501,60 €
Ergebnis	33.102,25 €
Kontostand 31.12.25	209.396,66 €
Forderungen	0,00 €
Verbindlichkeiten	
98% abrufbare Projektförderung	166.194,14 €
Rücklage Personalkosten	5.100,00 €
Liquide Mittel 01.01.26	38.102,52 €

3. Mitgliederentwicklung

Im Jahr 2025 blieb die Anzahl der **ordentlichen Mitglieder konstant bei 30** (darunter 28 Kommunen und 2 gemeinnützige Organisationen). Die Anzahl der **Fördermitglieder stieg 2025 von 16 auf 26**. Unter den zehn neuen Förderern sind neun Unternehmen und eine Privatperson. Es gab jeweils keine Austritte.

Bamberg, 04. Februar 2026



Andreas Eichenseher, Geschäftsführer